



Pressemitteilung

MRK-Systeme GmbH steht im Finale des KUKA Innovation Award und stellt die LBRIiwa Applikation auf der AUTOMATICA 2016 aus

- **MRK-Systeme setzt Applikation mit dem LBRIiwa um**
- **Finalist beim KUKA Innovation Award**
- **AUTOMTICA 2016**

Die MRK-Systeme GmbH, ein System- und Entwicklungspartner der KUKA AG, zeigt auf der AUTOMATICA vom 21. – 24. Juni 2016 Anwendungen zur industriellen Mensch-Roboter Kooperation. Ausgestellt wird eine Anwendung mit dem LBRIiwa, bei der nach einer kamerabasierten Bauteilaufnahme der Mensch bei einer Montagetätigkeit unterstützt wird. Auf dem Stand 233 in Halle A4 erläutert das Team der MRK-Systeme GmbH interessierten Besuchern den aktuellen Stand der Normung, die neuesten Entwicklungen und umgesetzte Applikationen.

Eine der realisierten Industrieapplikationen mit dem LBRIiwa wurde bei einem Zulieferer der Automobilindustrie umgesetzt. Dabei entnimmt der LBRIiwa eine Baugruppe aus einer Box und steckt diese auf eine andere Komponente auf. Sowohl das Entnehmen aus der Box, als auch der Aufsteckprozess erfordern die sensitiven Eigenschaften des LBRIiwa, der sein Programm nicht rein positionsgeregelt abfährt, sondern eine definierte Nachgiebigkeit im Fügepunkt erlaubt.

Weiteres Know-How in Bezug auf LBRIiwa-Anwendungen konnte MRK-Systeme durch die Teilnahme am KUKA Innovation Award aufbauen. Als einer der sechs Finalisten zeigt MRK-Systeme die Anwendung „RoBinCo“ auf dem KUKA Stand auf der Hannover Messe. Der KUKA Innovation Award zeichnet innovative Anwendungen mit dem LBRIiwa aus. „RoBinCo“ demonstriert die Machbarkeit einer Anwendung aus der Automobilindustrie. Dabei werden ungeordnet liegende, bis zu 10 kg schwere Bauteile aus einem Behälter entnommen und für einen manuellen Montagevorgang dem Menschen angereicht. Der Roboter hält das schwere Bauteil für den Menschen, der es durch die Nachgiebigkeit des Roboters manuell gravitationskompensiert positionieren kann. Der autonome Entnahmeprozess wurde durch ein „Griff-in-die-Kiste“ Bildverarbeitungssystem realisiert. Eine Besonderheit dabei ist, dass nicht wie normalerweise ein Laserscanner verwendet wird (der eine Gefahr für die Augen der Mitarbeiter darstellen kann), sondern das System auf Streifenlichtprojektion basiert. Diese LBRIiwa Applikation wird MRK-Systeme auch auf der AUTOMATICA 2016 ausstellen.

Neben den bestehenden Technologiepaketen KR 5 SI – SafeInteraction (sensitive Haut an Standard Industrieroboter) und SafeGuiding (handgeführter Roboter) erweitern Anwendungen mit dem LBRIiwa das Applikationsportfolio von MRK-Systeme.

Über MRK-Systeme:

Die MRK-Systeme GmbH mit Sitz in Augsburg wurde 2004 gegründet und liefert Automatisierungslösungen für unterschiedliche Industriebereiche. Ein Schwerpunkt liegt auf Applikationen, die durch den Einsatz moderner Sicherheitstechnik eine Kooperation zwischen Mensch und Industrieroboter ermöglichen. Die hohe Arbeitsleistung des Roboters kann mit den sensorischen Fähigkeiten des Menschen kombiniert werden. Neben dem Rationalisierungspotential steht bei diesen Anwendungen die Ergonomie bzw. Arbeitserleichterung im Vordergrund.

Mit 17 Mitarbeitern konnte 2015 ein Umsatz von 1,8 Mio EURO erzielt werden.

Seit Anfang 2012 ist MRK-Systeme zertifiziert nach ISO 9001:2008.

Ansprechpartner

Dr. Peter Heiligensetzer

MRK-Systeme GmbH

Stätzlinger Strasse 70

86165 Augsburg | Germany

Telefon: +49-821-7949-580

Telefax: +49-821-7949-581

E-Mail: Peter.Heiligensetzer@mrk-systeme.de

Anhang - Bilder

- 0_JT_3161
- 0_JT_3162